

Migration von DSM Client Management zu Matrix42 Empirum

Vorgehensweisen, Migrationspfade
und Handlungsempfehlungen



Sie setzen Ivanti DSM ein und wollen auf eine neue Client Management Lösung migrieren? Dann bietet Ihnen Matrix42 mit Empirum eine technisch hochwertige und skalierbare Lösungsalternative an.

Das vorliegende Whitepaper beschreibt drei Migrations-Strategien- und Pfade, wie Sie eine Migration von Ivanti DSM auf Matrix42 Empirum in der Praxis umsetzen.

Um dem Implementierungs- und Migrationsaufwand überschaubar zu halten und eine schnelle Produktivität zu erreichen, ist die Migration in folgende Phasen gegliedert:

Migrationsphasen im Überblick





Matrix42 empfiehlt vor jedem Migrationsprojekt einen Anforderungsworkshop durchzuführen. Der Schwerpunkt eines solchen Workshops liegt in der Betrachtung und Analyse möglicher Migrationsszenarien und -strategien und der damit verbundenen Aufwände und Vorgehensweisen.

1

Auswahl der geeigneten Migrations-Strategie

Die folgenden Migrationsstrategien sollten hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit auf die jeweilige Kundensituation überprüft und gegebenenfalls konkretisiert werden:



Migration by Replacement (Migrieren durch Ersetzen)

Migration & Renovation (Migrieren & Erneuern)

Migration by Conservation & Inplace Upgrade (Migrieren durch Erhalten & Aktualisieren)

Beschreibung

Neues System implementieren, alle Pakete werden neu mit Matrix42 Empirum paketierrt, neuer Desktop / Client-Build wird ausgerollt

Neues System implementieren, Migration aller Pakete zu Matrix42 Empirum (optional Desktop/ Client Build ausrollen)

Neues System implementieren, nur neue Pakete werden mit Matrix42 Empirum erstellt, Bestandspakete werden weitergenutzt

Vorteile

Maximaler Nutzen und Zukunftssicherheit durch konsequente Anwendung der neuen Konzepte und Technologien

Bestes Kosten-/Nutzen-Verhältnis, da nur erforderliche Neuerungen umgesetzt werden, und gleichzeitig Investitionsschutz durch Migration(en) gewährleistet wird

Geringster Aufwand, neue Konzepte können schrittweise implementiert werden

Nachteile

Großer Arbeitsaufwand und großer Zeitaufwand

Migration der Pakete kann zu erforderlichen Workarounds oder Anpassungen führen

Parallel-Betrieb von DSM und Matrix42 Empirum, wodurch das Client-Verhalten schlecht nachvollziehbar ist. Die Zuordnung einer Installation zu DSM/Empirum muss im Störfall immer berücksichtigt werden.

Migrieren durch Ersetzen

bezeichnet die Vorgehensweise, das abzulösende DSM-System in einem Zug durch Matrix42 Empirum zu ersetzen. Hierfür sind die erforderlichen Ressourcen (OS-Images und Pakete) neu bereitzustellen. Hieraus entsteht für die zukünftige Verwendung der maximale Nutzen, da Konzepte und Technologien konsequent ein- und umgesetzt werden. Die Vorgehensweise ist jedoch mit großem Aufwand verbunden.

Ideales Anwendungsszenario für eine Migration durch Ersetzen-Strategie ist die Umstellung auf Matrix42 Empirum in Verbindung mit einer anstehenden Migration auf ein neues Betriebssystem und Anwendungsplattform, z. B. Migration auf Windows 10 und/oder Office 365.

Migrieren & Erneuern (Zero Touch)

bezeichnet die Vorgehensweise, das neue Client Management System Empirum in Verbindung mit einer Migration der bestehenden Ressourcen (OS-Images und Pakete) einzuführen. Auf den Bestands-Clients erfolgt keine OS- oder Paket-Re-Installation (Zero-Touch). Lediglich erforderliche Komponenten wie der Empirum Agent und das Empirum Inventory werden neu ausgerollt. Neu-Paketierungen setzen auf der neuen, nativen Empirum-Methode auf.

Die Vorgehensweise kann mit einer anstehenden Migration auf Windows 10 und/oder Office 365 kombiniert werden.

Migrieren durch Erhalten & Aktualisieren

bezeichnet die Vorgehensweise, lediglich die erforderlichen Komponenten von Matrix42 Empirum (Agent und Inventory) auszurollen. Es erfolgt keine Übernahme bzw. Migration der bestehenden Pakete. Auch auf den Clients erfolgen keine Re-Installationen (Zero-Touch), sondern ein paralleler Betrieb von DSM für die Bestandspakete und Empirum für die neu hinzukommenden Pakete. Durch den zeitlichen Verlauf und die zunehmend neuen Empirum Pakete werden die DSM-Pakete sukzessive abgelöst.

Bei allen anzuwendenden Migrationsstrategien kann die existierende Infrastruktur bestehender (Depot-) Server weiter genutzt, oder durch eine parallele Struktur ersetzt werden. Hierzu empfehlen wir vorab eine Analyse Ihrer bestehenden Infrastruktur hinsichtlich der verfügbaren Kapazität und ggf. Aktualität der verwendeten Server und deren Betriebssysteme.





2

Schulung und Testinstallation

Um ein tieferes technisches Verständnis für Matrix42 Empirum zu erlangen, bietet Matrix42 für die mit der technischen Durchführung und dem zukünftigen Betrieb von Empirum betrauten Mitarbeiter Schulungen an, in denen die erforderlichen Kenntnisse vermittelt werden. Matrix42 empfiehlt diese Standard-Trainings:

Matrix42 Client Management – Empirum Installation 3 Tage

Matrix42 Client Management – Empirum Administration 4 Tage

Matrix42 Client Management – Packaging 3 Tage

Für die Umsetzung der Migration bietet Matrix42 optional einen PoC an. Hierfür wird eine Testumgebung eingerichtet.

3

Matrix42 Empirum-Infrastruktur und Bereitstellung OS-Deployment

Die Migration beginnt mit der Bereitstellung der erforderlichen Matrix42 Empirum-Infrastruktur, bestehend aus dem Empirum Master-Server mit der Datenbank und ggf. den Standort Depot-Servern. Im Anschluss werden das Empirum Inventory und der Empirum Agent konfiguriert und an vom Kunden ausgewählten Standorten einmal exemplarisch ausgerollt. Hierfür wird die erforderliche Vorgehensweise erarbeitet, die im weiteren Verlauf des Rollouts durch den Kunden selbständig auf weitere Standorte angewendet werden kann.

Zur Bereitstellung des OS-Deployments werden die OS-Quellen des Kunden in Matrix42 Empirum importiert und die für die Hardware erforderlichen Treiber bereitgestellt. Für das OS-Deployment muss für den (exemplarischen) Standort ein PXE-Dienst implementiert werden. Auch hier ist die selbständige Fortführung des weiteren Rollouts auf Basis der exemplarischen Bereitstellung durch den Kunden vorgesehen.

4

Software-Paket-Umstellung

Für die Umstellung der Software-Pakete bietet Matrix42 kombinierbare Verfahren an:

- › Den Bezug von vorkonfigurierten Paketen aus der Matrix42 Empirum Package Cloud
- › Migration der bestehenden Pakete mit dem dem Ideri Move Paket-Konverter (Package Migration Tool)
- › Die Individual-Paketierung von Software durch unser Partner-Netzwerk
- › Eigenleistung der Paketierung durch den Kunden, ggf. auch mit Unterstützung durch Matrix42 oder einen qualifizierten Matrix42 Implementierungspartner

Die für die Paket-Umstellung erforderlichen Aufwände sind nicht als Standard-Aufwandschätzung möglich. Hierfür ist eine Zusammenstellung der benötigten Pakete und daraus resultierende Abschätzung notwendig.

Standorte

Hauptsitz Deutschland

Matrix42 AG
Elbinger Straße 7
60487 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 66773-8380
Fax: +49 69 66778-8657
info@matrix42.com

Niederlassung Schweiz und Österreich

Matrix42 Helvetia AG
Poststraße 30
Schweiz
Telefon: +41 41 720-4220
info@matrix42.ch

Weitere Niederlassungen im Ausland finden Sie auf unserer Website.

Über Matrix42

Matrix42 unterstützt Organisationen dabei, die Arbeitsumgebung ihrer Mitarbeiter zu digitalisieren. Die Softwarelösungen für Unified Endpoint Management, Software Asset- und Service Management sowie Endpoint Security verwalten Geräte, Anwendungen, Prozesse und Services einfach, sicher und richtlinienkonform.

Die Matrix42 AG hat ihren Hauptsitz in Frankfurt am Main, Deutschland, und vertreibt und implementiert Softwarelösungen weltweit mit lokalen und globalen Partnern.